

Taufritus - der Ablauf einer Tauffeier

Dauer: ca. 20-25 Minuten (ohne Musik)

1. Versammlung am Eingang der Kirche

Die Eltern bringen das Kind zusammen mit den Paten zur Kirche. Dort begrüßt sie der Priester und fragt, was sie von der Kirche erbitten:

Priester: "Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für Ihr Kind?"

Eltern: "Die Taufe"

Er bittet anschließend Eltern und Paten, mit einem "Ja" zu bestätigen, dass sie sich der mit dieser Taufe verbundenen Verantwortung bewusst sind.

[Hier kann ggf. ein Lied eingefügt werden.]

2. Wortgottesdienst in der Kirche

Der Wortgottesdienst wird eingeleitet mit einem Gebet. Danach folgt die Lesung einer oder zwei passender Bibelstellen (Auswahl mit dem Taufspender) mit anschließender Predigt.

Im Anschluss daran bezeichnen der Taufspender sowie die Eltern (und Paten) das Kind mit dem Kreuzzeichen. Es folgen die **Fürbitten (ca. 3.6 Stück, von der Familie geschrieben/ vorgetragen)** mit der Anrufung der Heiligen, vor allem auch des Namenspatrons des Kindes.

Dann betet der Taufspender für das Kind.

[Hier kann ggf. ein Lied eingefügt werden.]

3. Die eigentliche Taufe

Sie beginnt mit dem großen Lobpreis über dem Wasser. Darauf folgt die Taufwasserweihe, die Absage an das Böse und das Glaubensbekenntnis. Die Eltern und die Gemeinde bestätigen dem Priester, dass sie eine Glaubensentscheidung getroffen haben. Auf die ersten drei Fragen der Bekenntniserneuerung antworten sie mit "Ich widersage", und auf die folgenden Glaubensfragen mit "Ich glaube". Anschließend sprechen alle gemeinsam das Glaubensbekenntnis.

Der Taufspender tauft das Kind durch Übergießen mit Wasser, danach folgt die Salbung mit dem Chrisamöl. Dann wird das **weiße Kleid (bitte selbst mitnehmen)** aufgelegt oder auf das schon angezogene weiße Kleid mit einem besonderen Gebet hingewiesen. Danach überreicht der Taufspender die brennende **Taufkerze (kann von der Pfarrei bezogen oder selbst besorgt werden)**, die an der Osterkerze entzündet wurde.

Bei dem Effata-Ritus berührt der Taufspender Ohren und Mund des Kindes und betet für das Kind. Den Abschluss der Tauffeier bildet ein gemeinsames Vaterunser sowie ein feierlicher Segen.

[Hier kann ggf. ein Lied eingefügt werden.]